

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **7. März 2013** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Anger** (politischer Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006, LGBl. Nr. 94/2008 und LGBl. Nr. 82/2012, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Anger** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Anger*;
2. von der *Gemeinde Baierdorf bei Anger* die Ortsteile Steg-Klafterhof, Fresen-Außerfresen, Bachviertel und das Gebiet entlang der Rabenwaldstraße von Anger bis zum Haus Baierdorf-Dorf Nr. 24;
3. die *Gemeinde Feistritz bei Anger* mit Ausnahme der Häuser Nr. 34-39 und 54;
4. von der *Gemeinde Koglhof* die Häuser Nr. 17, 50, 51, 53-57, 65-67 und 74 der KG. Rossegg;
5. die *Gemeinde Naintsch*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2-4 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt **mit dem Tag der Kundmachung**, das ist der **15. März 2013**, in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen außer Kraft:

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. April 1998, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 185/1998, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Anger (politischer Bezirk Weiz);

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19. September 1977, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 483/1977, über die Bildung des Schulsprengels der Volksschule Heilbrunn in der Gemeinde Naintsch (politischer Bezirk Weiz).

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Mag. Franz Voves